



76. Erntedankfest auf der Heide in Rückweiler

am 12. und 13. Oktober 2024

Samstag, 12. Oktober

18:30 Uhr Heimatabend im Dorfgemeinschaftshaus mit
Musikverein Heide, Kirchenchor, Bändertanz,
Theateraufführung „Doppelt so gut“

Eintritt frei



Sonntag, 13. Oktober

09:30 Uhr Festgottesdienst im Heidedom

12:30 Uhr Aufstellen zum Festumzug

13:30 Uhr Festumzug zum Erntekreuz mit
Feierstunde und Segnung der Ernte

anschließend



Kaffee/Kuchen und Gegrilltes beim
Ausklang mit *Almhütten Musikanten*
im Dorfgemeinschaftshaus
Rückweiler

„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage

Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32




Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
☎ 06783 – 99 50-13




Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung.....	Tel. 06783-188713
Abwasserbeseitigung.....	Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG	
Störungsannahme Strom.....	0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas.....	312 4000 *

* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/ Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten
Mittwoch von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Freitag von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag und Sonntag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
und ebenfalls an Feiertagen/Brückentagen von 09.00 bis 17.00 Uhr.
Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschliessend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf.....	112
Polizei Notruf	110
Störungsannahme Strom:.....	Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas:.....	Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.

Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.

1. Donnerstag nach Kusel
 2. Donnerstag nach Birkenfeld
 3. Donnerstag nach Idar - Oberstein
 4. Donnerstag erneut VG Baumholder
- Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel.	06852-7610
Heinz, Tel.	06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I.	0171/9807320
Schneider V.	0171/8056398
Schneider L.	0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld,
Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzender Stefan Litz	06789/970383
2. Vorsitzende Ilona Bernarding	06782/887644

E-Mail: birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de;

Angebote: Wassergymnastik jeweils dienstags 16:45 - 17:15 Uhr, 17:15 - 17:45 Uhr; Trockengymnastik jeweils donnerstags 14:00 - 14:30 Uhr, freitags 8:30 - 9:00 Uhr u. 9:15 - 9:45 Uhr.

Fibromyalgie Gesprächskreis

Gruppentreffen finden am 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in der Pizzeria Römerstube am Stadion in Birkenfeld statt.

Kontakt: Claudia Cöster	06783/7287
Ilona Bernarding	06782/887644
Stefan Litz	06789/970383

E-Mail: fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer.....Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat von 15 – 17 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e. V., Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld.

Info und Kontakt: Susanne Schweig, Tel. 0151 41620436, eMail: susanne.schweig@sozialstation-birkenfeld.de

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an.

Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06781/2008-0.

Amtliche Bekanntmachungen

Schutz der stillen Feiertage

Die Kreisverwaltung Birkenfeld weist auf Beachtung der nachfolgenden Regelungen hin:

Grundsätzlich gilt für alle Sonn- und Feiertage folgende Regelung: Verbot von öffentlich bemerkbaren Arbeiten, die die äußere Ruhe beeinträchtigen oder dem Wesen des Sonn- und Feiertages widersprechen.

Allerheiligen 01.11.2024

- Verbot von öffentlichen Tanzveranstaltungen **ab 4:00 Uhr**
- Verbot von der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen und Darbietungen **während der Zeit des Hauptgottesdienstes bis 11:00 Uhr**, wenn nicht ein höheres Interesse der Kunst, der Wissenschaft oder der Volksbildung vorliegt, und von **13:00 bis 20:00 Uhr**, wenn sie nicht dem Charakter des Feiertages angepasst sind
- Verbot von öffentlichen Versammlungen, Aufzügen und Umzügen **während der Zeit des Hauptgottesdienstes bis 11:00 Uhr**, soweit sie nicht der Religionsausübung oder der seelisch-geistigen Erbauung dienen, und von **13:00 bis 20:00 Uhr**, soweit sie nicht der Religionsausübung dienen oder dem Charakter des Feiertages entsprechen
- Verbot von öffentlichen sportlichen oder turnerischen Veranstaltungen **während der Zeit des Hauptgottesdienstes bis 11:00 Uhr**

Volkstrauertag 17.11.2024

- Verbot von der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen und Darbietungen **ab 4:00 Uhr**, wenn sie nicht dem Charakter des Feiertages angepasst sind
- Verbot von öffentlichen Versammlungen, Aufzügen und Umzügen **ab 4:00 Uhr**, soweit sie nicht der Religionsausübung dienen oder dem Charakter des Feiertages entsprechen
- Verbot von öffentlichen sportlichen oder turnerischen Veranstaltungen **bis 13:00 Uhr**
- Verbot von öffentlichen Tanzveranstaltungen **ab 4:00 Uhr**

Totensonntag 24.11.2024

- Verbot von der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen und Darbietungen **ab 4:00 Uhr**, wenn sie nicht dem Charakter des Feiertages angepasst sind
- Verbot von öffentlichen Versammlungen, Aufzügen und Umzügen **ab 4:00 Uhr**, soweit sie nicht der Religionsausübung dienen oder dem Charakter des Feiertages entsprechen
- Verbot von öffentlichen sportlichen oder turnerischen Veranstaltungen **bis 13:00 Uhr**
- Verbot von öffentlichen Tanzveranstaltungen **ab 4:00 Uhr**

Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse über die Entlastungserteilung gem. § 114 GemO und Hinweis auf die Offenlegung der Jahresabschlüsse und Rechenschaftsberichte 2023

Die Ortsgemeinderäte von Rückweiler (am 12.08.2024) und Leitzweiler (am 30.09.2024) haben die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse 2023 beschlossen und dem jeweiligen Ortsbürgermeister, den Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, soweit sie ihn vertreten haben; gemäß § 114 der Gemeindeordnung für das Haushaltsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den Rechenschaftsberichten liegen in der Zeit vom 10. bis einschließlich 18. Oktober 2024 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Zimmer Nr. 206, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Baumholder, 09.10.2024
gez.: Bernd Alsfasser, Bürgermeister



Verbandsgemeinde Baumholder

Vertretung Verbandsbürgermeister

Herr Alsfasser wird in der Zeit vom 14.10. - 29.10.2024 vom Ersten Beigeordneten Rouven Hebel vertreten.

Verbandsgemeinderat Baumholder

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden die Ratsmitglieder Marianne Thömes, Heiko Bier, Yannick Simon, Günther Jung und Wolfgang Keller per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten verpflichtet.

TOP 1. Wahl eines weiteren Beigeordneten- Wahl, Ernennung und Amtseinführung

Die Verbandsgemeinde Baumholder hat gemäß § 6 der am 10.07.2024 geänderten und am 05.09.2024 in Kraft getretenen Hauptsatzung bis zu drei Beigeordnete.

Der Erste Beigeordnete und ein Beigeordneter wurde bereits in der Sitzung vom 10.07.2024 gewählt. Nach Inkrafttreten der Änderung der Hauptsatzung kann nun auch ein weiterer (dritter) Beigeordneter gewählt werden.

Die Beigeordneten werden gemäß § 40 Abs. 5 der Gemeindeordnung (GemO) durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung gewählt. § 22 GemO über den Ausschluss bei Sonderinteresse findet keine Anwendung (§ 22 Abs. 2 GemO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs. 3 S. 2 Ziff. 1 GemO.

Es können nur solche Personen gewählt werden, die dem VG-Rat vor der Wahl vorgeschlagen werden. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält.

Wenn beim ersten Wahlgang niemand mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält, ist die Wahl zu wiederholen. Erhält auch beim zweiten Wahlgang niemand mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, so findet zwischen den beiden Personen, die die höchste Stimmzahl erreichen, eine Stichwahl statt. Falls mehr als zwei Personen im zweiten Wahlgang die gleiche Stimmzahl erhalten, entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt. Ergibt sich in der Stichwahl Stimmgleichheit, so entscheidet ebenfalls das Los. Das Los ist vom Vorsitzenden zu ziehen.

Wird nur ein Bewerber vorgeschlagen, so kann mit „Ja“ oder „Nein“ abgestimmt werden; ergeben sich hierbei eben so viel Ja-Stimmen wie Nein-Stimmen, so ist die Wahl zu wiederholen (zweiter Wahlgang). Erhält die Person auch in diesem Wahlgang nicht die erforderliche Mehrheit so ist sie abgelehnt. Der Rat kann in derselben Sitzung beschließen auf Grund neuer Wahlvorschläge eine neue Wahl durchzuführen, wobei die abgelehnte Person erneut vorgeschlagen werden kann.

Unterschieden abgegebene Stimmzettel gelten als Stimmenthaltung. Stimmzettel, aus denen der Wille des Wählers nicht unzweifelhaft erkennbar ist, und Stimmzettel, die einen Zusatz, eine Verwahrung oder einen Vorbehalt enthalten, sind ungültig.

Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen bei der Feststellung der Stimmenmehrheit nicht mit.

Wählbar ist, wer Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes, oder Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist, am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet hat, nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes ausgeschlossen ist, sowie die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt. Beigeordneter darf nicht sein, wer nicht Bürger der Gemeinde ist. Dies setzt u.a. voraus, dass er oder sie seit mindestens 3 Monaten seinen/ihren Hauptwohnsitz in der VG-Baumholder hat.

Die Beigeordneten sind in öffentlicher Sitzung zu Ehrenbeamten zu ernennen, zu vereidigen und ins Amt ein zu führen (§ 54 Abs. 1 GemO). Die Ernennung erfolgt durch Aushändigung der Ernennungsurkunde und obliegt dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde. Der Vorsitzende forderte den Rat auf Vorschläge für die Wahl zum Beigeordneten zu machen.

Es wurde Michael Röhrig vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergaben sich nicht.

Es wurde daher in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln gewählt, auf denen mit „Ja“ oder „Nein“ abgestimmt werden konnte.

An der Wahl nahmen 23 Ratsmitglieder teil. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruhte.

Nach Auszählung der Stimmzettel ergab sich folgendes Ergebnis: „Ja“: 13 Stimmen; „Nein“: 10 Stimmen.

Damit war Michael Röhrig zum Beigeordneten gewählt. Er nahm die Wahl an.

Danach wurde Michael Röhrig von Bürgermeistern Alsfasser zum Beigeordneten der VG Baumholder ernannt, vereidigt und ins Amt eingeführt. Über Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung wurde eine gesonderte Niederschrift angefertigt.

Michael Röhrig nahm am Beratungstisch Platz.

TOP 2. Notbeschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20) für die Freiwillige Feuerwehr Baumholder

Für die Freiwillige Feuerwehr Baumholder soll ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF20 beschafft werden. Es handelt sich hierbei um eine Notbeschaffung als Ersatz für das HLF10 und das LF24. Beide Fahrzeuge sind auf Grund vielfältiger, nicht verifizierbarer elektronischer Schäden nur noch bedingt einsatzfähig.

Die Genehmigung zur vorzeitigen Beschaffung des Fahrzeuges wurde durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier mit E-Mail vom 17.07.2024 erteilt.

Für das Fahrgestell wurden Angebote von 5 Firmen angefordert. Zusätzlich belaufen sich die Kosten für den Fahrzeugaufbau auf ca. 135.000,00 €, dieser wird in einem gesonderten Beschluss nach Vorlage aller Angebote im Verbandsgemeinderat beauftragt.

Entsprechende Mittel in Höhe von 670.000,00 € werden im Nachtragshaushalt eingestellt.

Die Firmen Lentner und Rosenbauer können im geforderten Zeitraum kein Fahrzeug liefern.

Es wurden drei Angebote abgegeben:

Nr.	Firma
1.	Firma Schmitz Feuerwehertechnik
2.	Firma Ziegler GmbH
3.	Firma Schlingmann

Der ebenfalls anwesende Wehrleiter Marco Braun stand für Fragen zur Verfügung.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt den Auftrag für das Fahrgestell des HLF20 für die Feuerwehr Baumholder der Firma Ziegler GmbH zu erteilen. Die entsprechenden Mittel sollen in einem Nachtragshaushalt bereitgestellt werden.

TOP 3. Wahl der Ausschussmitglieder

Gemäß § 3 Abs. 2 der Hauptsatzung haben die Ausschüsse des Verbandsgemeinderates Baumholder 9 Mitglieder und für jedes Mitglied einen Stellvertreter.

Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder soll Mitglied des Verbandsgemeinderates sein, entsprechendes gilt für die Stellvertreter (§ 3 Abs. 3 S. 2 der Hauptsatzung).

Zuteilungsverfahren

Ausschussberechnung

Anfangsdivisor: 2,6666 (= 24 Gesamtstimmen / 9 Sitze)

Wahlvorschlag	Sitze im Rat	Division	Sitzanteil	Sitze im Aussch.
Freie Wähler	7	7 / 2,6666	2,625	3
SPD	6	6 / 2,6666	2,2500	2
CDU	4	4 / 2,6666	1,5	2
FWG	3	3 / 2,6666	1,125	1
FDP	1	1 / 2,6666	0,375	0
Grüne	1	1 / 2,6666	0,375	0
LfB	2	2 / 2,6666	0,75	1
Sitze gesamt	24			9

Nach § 40 Abs. 5 GemO werden sonstige Wahlen grundsätzlich mit Stimmzetteln in geheimer Abstimmung durchgeführt, es sei denn, der Gemeinderat beschließt etwas anderes.

Der Vorsitzende erläuterte die anstehenden Wahlen. Büroleiter Specovius wies darauf hin, dass von Seiten der SPD-Fraktion keine Vorschläge für einen gemeinsamen Wahlvorschlag für den HFA gemacht worden seien. Christian Flohr erläuterte, warum die SPD-Fraktion sich nicht an einem gemeinsamen Wahlvorschlag für den HFA beteiligen werde. Bei den bisher gemachten Vorschlägen sehe man die Abbildung der Mehrheitsverhältnisse des Rates im HFA gefährdet.

Da für den HFA damit kein gemeinsamer Wahlvorschlag gemacht wurde, forderte der Vorsitzende zu Wahlvorschlägen zur Wahl des HFA auf.

Von der SPD-Fraktion wurden vorgeschlagen:

- Christian Flohr; Vertr. Thomas Spallek
- Dirk Köbrich, Vertr. Marianne Thömes
- Timo Schahn; Vertr. Martin Schüßler

Von der Fraktion der Freien Wähler wurden vorgeschlagen:

- Karl-Heinz Gisch; Vertr. Anett Albrecht
- Rouven Hebel; Vertr. Alexander Werle
- Thomas Cordier; Vertr. Alfred Heu
- Pascal Wagner Schön; Vertr. Dieter Leonhard

Von der CDU-Fraktion wurden vorgeschlagen:

- Lutz Altekrüger; Vertr. Gerhard Eli
- Ignaz Forster; Vertr. Aljoscha Schmidt

Von der Fraktion der FWG Dr. Nagel wurde vorgeschlagen:

- Günther Jung; Vertr. Ulrich Jung

Von der Fraktion der LfB wurde vorgeschlagen:

- Carsten Gräßer; Vertr. Reimund Conrad

Da mehrere Wahlvorschläge gemacht wurden, war nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu wählen (§ 45 Abs. 1 S. 3 GemO i.V.m. § 41 Abs. 1 und 2 KWG).

Den wahlberechtigten Ratsmitgliedern wurde jeweils ein leerer Stimmzettel ausgehändigt, auf dem die Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags, der gewählt wurde, in geheimer Wahl notiert werden sollte. Es nahmen 22 Ratsmitglieder an der Wahl teil.

Die Auszählung der Stimmzettel nach Abschluss der Wahlhandlung ergab folgendes Ergebnis:

SPD:6; FW: 7; CDU: 4; FWG: 3; LfB: 2

Die Berechnung der Sitzverteilung nach § 41 Abs. 1 KWG ergab folgende Sitzverteilung:

SPD: 2; FW: 3; CDU: 2; FWG: 1; LfB: 1

(die Berechnung ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt)

Damit waren folgend Personen und Stellvertreter in den HFA gewählt:

- Christian Flohr; Vertr. Thomas Spallek
- Dirk Köbrich, Vertr. Marianne Thömes
- Karl-Heinz Gisch; Vertr. Anett Albrecht
- Rouven Hebel; Vertr. Alexander Werle
- Thomas Cordier; Vertr. Alfred Heu
- Lutz Altekrüger; Vertr. Gerhard Eli
- Ignaz Forster; Vertr. Aljoscha Schmidt
- Günther Jung; Vertr. Ulrich Jung
- Carsten Gräßer; Vertr. Reimund Conrad

Für den weiteren Verlauf des TOP 3 waren sich die Fraktionen einig, gemeinsame Wahlvorschläge einzubringen.

Für die nachfolgenden Wahlen der weiteren Ausschüsse wurde daher beantragt, diese offen per Handzeichen durchzuführen.

1. Werksausschuss

Lfd. Nr.	Name Ausschussmitglied	Gruppe	Stellvertreter	RM?
1.	Uwe Nees	FW	Heiko Bier	
2.	Jürgen Saar	FW	Stefan Alsfasser	
3.	Marcel Conde	FW	Martin Welsch	
4.	Patric Kloos	CDU	Aljoscha Schmidt	
5.	Manuel Lambert	CDU	Emely-Mae Rüfner	
6.	Timo Schahn	SPD	Dirk Köbrich	
7.	Martin Schüßler	SPD	Christopher Korb	
8.	Günther Jung	FWG	Jens Kneller	
9.	Reimund Conrad	LFB	Uwe Brand	
10.	Marco Eisenhut	Personal		
11.	Dennis Lachance	Personal		
12.		Personal		

2. Rechnungsprüfungsausschuss

Lfd. Nr.	Name Ausschussmitglied	Gruppe	Stellvertreter	RM?
1.	Alexander Werle	FW	Anett Albrecht	
2.	Heiko Bier	FW	Uwe Nees	
3.	Julian Bier	FW	Alfred Heu	
4.	Tobias Meyer	CDU	Bernd Glöckner	
5.	Patric Kloos	CDU	Ignaz Forster	
6.	Timo Schahn	SPD	Ursula Lambur	
7.	Markus Ackermann	SPD	Martin Schüßler	
8.	Jens Kneller	FWG	Ulrich Jung	
9.	Carsten Gräßer	LFB	Thomas Pickard	

3. Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Bauwesen

Lfd. Nr.	Name Ausschussmitglied	Gruppe	Stellvertreter	RM?
1.	Stefan Alsfasser	FW	Jürgen Saar	
2.	Uwe Nees	FW	Anett Albrecht	
3.	Lennart Waack	FW	Heiko Winter	
4.	Johann Ribitsch	CDU	Heinz Hartmann	
5.	Ignaz Forster	CDU	Patric Kloos	
6.	Marianne Thömes	SPD	Yannick Simon	
7.	Christian Flohr	SPD	Birgit Eisenstein	
8.	Jens Kneller	FWG	Ulrich Jung	
9.	Wolfgang Keller	LFB	Claudia Ullrich	

4. Schulrägerrausschuss

Lfd. Nr.	Name Ausschussmitglied	Gruppe	Stellvertreter	RM?
1.	Alexander Werle	FW	Rouven Hebel	
2.	Anett Albrecht	FW	Heiko Bier	
3.	Tina Hebel	FW	Kathrin Saar	
4.	Patric Kloos	CDU	Aljoscha Schmidt	
5.	Eva- Maria Kessler	CDU	Melanie Kloos	
6.	Ursula Lambur	SPD	Dirk Köbrich	
7.	Yannick Simon	SPD	Christoph Korb	
8.	Ulrich Jung	FWG	Jens Kneller	
9.	Timo Hoffmann	LFB	Wolfgang Keller	
10.	Anke Georgiadis	GS	Stefanie Hahl	
11.	Simone Bettinger	ElternV	Markus Schwarz	

TOP 4. Wahl der Mitglieder der Verbandsgemeinde Baumholder in der Verbandsversammlung und im Werksausschuss des Wasserzweckverbandes des Landkreises Birkenfeld

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes des Landkreises Birkenfeld besteht aus 16 Mitgliedern, der Werksausschuss aus 12 Mitgliedern.

Jedes Verbandsmitglied benennt für die beiden Gremien 3 von seinem Vertretungsorgan zu wählenden Mitgliedern und Stellvertreter, wobei hier für die beiden Organe Personenidentität, was die zu wählenden Mitglieder betrifft, besteht.

Bisher waren Mitglieder:		
-	Manfred Schmidtberger	(Stellvertr. Viktor Teichner)
-	Ignatius Forster	(Stellvertr. Hermann Josef Baltés)
-	Erwin Schug	(Stellvertr. Rouven Hebel)

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt über die Wahl offen und en bloc abzustimmen.

Als Mitglieder in der Verbandsversammlung und im Werksausschuss des Wasserzweckverbandes des Landkreises Birkenfeld werden gewählt:

Mitglied	Stellvertreter
Rouven Hebel	Uwe Nees
Manfred Schmidtberger	Dirk Köbrich
Sonja Kostka	Axel Carius

TOP 5. Wahl der Mitglieder der Verbandsgemeinde Baumholder in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Ökomark „Heide-Westrich“

Die Verbandsgemeinde Baumholder verfügt über drei Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Ökomark „Heide-Westrich“, wobei der Bürgermeister geborenes Mitglied ist.

Die weiteren zwei Vertreter sind vom Verbandsgemeinderat zu wählen. (Bisher: Ignatius Forster, Marianne Thömes)

Es werden vorgeschlagen:

Marianne Thömes
Ignaz Forster
Florian Schmitt

Büroleiter Specovius wies darauf hin, dass nunmehr 3 Vorschläge für die Wahl von zwei Vertretern vorliegen. Er schlug vor im Wege der Mehrheitswahl zu wählen, in dem ein Stimmzettel mit den drei Vorschlägen vorbereitet würde, von denen zwei angekreuzt werden könnten. Die beiden Vorschläge mit den meisten Stimmen seien dann als Vertreter gewählt.

Die SPD-Fraktion erklärte danach, dass sie nun einen eigenen Wahlvorschlag einreichen werde und wies darauf hin, dass dann, wie bei den Ausschüssen, nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu wählen sei. Gleichzeitig erhob Christian Flohr Zweifel daran, dass Bürgermeister

Alsfasser geborenes Mitglied der Verbandsversammlung sei. Möglicherweise seien ja sogar drei Vertreter zu wählen.

(Anmerkung des Schriftführers: diese Zweifel konnten ausgeräumt werden, da der Bürgermeister gem. § 8 Abs. 2 S.3 KomZG i.V.m. § 88 Abs. 1 GemO geborenes Mitglied ist)

Es wurde Sitzungsunterbrechung beantragt. Der Vorsitzende unterbrach die Sitzung um 19:05 Uhr. Die Sitzung wurde um 19:15 Uhr fortgesetzt.

Nach der Sitzungsunterbrechung wurden zwei Wahlvorschläge gemacht:

SPD:	- Marianne Thömes
	- Christian Flohr
FW:	- Florian Schmitt
	- Ignaz Forster

Die nachfolgende geheime Wahl erfolgte mit leeren Stimmzetteln, auf denen der gewählte Wahlvorschlag notiert werden konnte.

Es nahmen 22 Ratsmitglieder an der Wahl teil. Die Auszählung nach Beendigung der Wahlhandlung ergab folgendes Ergebnis:

SPD: 9; FW: 12; Ungültig/Enthaltung: 1

Die Berechnung nach § 41 Abs. 1 und 2 KWG ergab, dass aufgrund der Mehrheits sicherungsklausel des § 41 Abs. 2 KWG beide Vertretersitze an den Wahlvorschlag der FW fielen.

Damit waren Florian Schmitt und Ignaz Forster als weitere Vertreter der VG in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Ökomark Heide-Westrich“ gewählt.

TOP 6. Wahl eines Mitgliedes in die Mitgliederversammlung des Naturparks Saar-Hunsrück e.V.

Der Bürgermeister ist geborenes Mitglied, darüber hinaus ins noch ein weiteres Mitglied zu benennen.

(bisher: Heiko Bier)

Der Verbandsgemeinderat wählt als weiteres Mitglied in der Mitgliederversammlung des Naturparks Saar-Hunsrück e.V.:

Heiko Bier

TOP 7. Wahl von von zwei Personen, die dem Kreistag für die Wahl von Vertretern in der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe vorgeschlagen werden.

Die Mitglieder in der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe werden vom Kreistag gewählt. Hierzu haben die Verbandsgemeinden dem Kreistag Vorschläge zu unterbreiten. Von der Verbandsgemeinde Baumholder kann hier eine Person und ein Stellvertreter vorgeschlagen werden. (Bisher Bernd Alsfasser, Stellvertr. Rouven Hebel)

Der Verbandsgemeinderat beschließt diese Wahl offen und en bloc durchzuführen.

Dem Kreistag werden folgende Personen zur Wahl in die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe vorgeschlagen:

Mitglied: Bernd Alsfasser
Stellvertr.: Rouven Hebel

TOP 8. Nahwärmeversorgung Heimbach

Für die Grundschule Heimbach, die Besenbinderhalle und den Neubau Kindergarten Heimbach soll gemeinsam mit der Ortsgemeinde Heimbach ein Nahwärmenetz aufgebaut werden. Hierzu wurde durch das Ingenieurbüro RUM-Plan aus Baumholder eine Machbarkeitsstudie erstellt. Diese wird durch den Fachbereich 3 vorgestellt. Als nächster Schritt müssen die benötigten Planungsleistungen ausgeschrieben werden.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beauftragt den Fachbereich 3 die benötigten Planungsleistungen auszuschreiben.

TOP 9. Ersatzbeschaffung Fahrzeug Gerätewart Wanderwege

Das Fahrzeug BIR-VG 4, VW Transporter T5, Erstzulassung: 22.05.2006, rund 240.000 km.

Neben den normalen Verschleißreparaturen (wie z.B. Bremsen, Reifen, Ölwechsel) kommt es nun auch verstärkt zu zusätzlich notwendigen Reparaturen wegen des Alters und der Laufleistung.

Auf Grund dessen wurde eine Ersatzbeschaffung im Haushalt eingeplant. Für den Erwerb eines Ersatz-Fahrzeuges sind unter der Buchungsstelle 1140-071130-1140014-4 eine Summe von 45.000,- € im Haushalt eingeplant.

Bei Gebrauchtfahrzeugen ist es grundsätzlich schwierig eine Vergleichbarkeit durchzuführen. Nachfolgend sind 3 Fahrzeuge aufgeführt, welche annähernd miteinander vergleichbar sind. Es handelt sich jeweils um einen VW T6. Aufgeführt werden nur die Unterschiede der jeweiligen Fahrzeuge.

	Angebot 1, Autohaus Trautmann, Kaiserslautern	Angebot 2, Autohaus D & S Motors, Trier	Angebot 3, Autohaus Erz, Hermeskeil
Fahrzeug	VW T6	VW T6	VW T6
Erstzulassung	05/2024	06/2024	04/2023
Kilometerstand	1 km	45 km	150 km
Motor	81 kW (110 PS)	110 kW (150 PS)	81 kW (110 PS)
Antriebsart	Diesel	Diesel	Diesel
Getriebe	Schaltgetriebe	Automatikgetriebe	Schaltgetriebe
Schadstoffklasse	Euro 6d	Euro 6d	Euro 6d
Besondere Ausstattung	Heckflügeltüren ohne Fenster	Heckklappe ohne Fenster	Heckklappe ohne Fenster, Anhängerkuppelung
Garantie	4 Jahre (bis 04/28 bzw. max. 100 000 km)	Gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren ab Erstzulassung	Gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren ab Erstzulassung
Preis	34.980,- € (inkl. USt.)	40.490,- € (inkl. USt.)	35.990,- € (inkl. USt.)

Um hier handlungsfähig zu sein, sollte ein Vorratsbeschluss gefasst werden. Bürgermeister Alsfasser sollte ermächtigt werden ein Fahrzeug bis zu einem Betrag i.H.v. 45.000,- € zu erwerben.

Beschluss:

Bürgermeister Bernd Alsfasser wird vom Verbandsgemeinderat ermächtigt ein Fahrzeug für den Gerätewart der Wanderwege bis zu einem Betrag i.H.v. 45.000,- € zu erwerben.

TOP 10. Festlegung einer Zeitung, in der die Bekanntmachungen veröffentlicht werden, soweit sie nicht ausschließlich elektronisch veröffentlicht werden können.

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10.07.2024 die Änderung der Hauptsatzung beschlossen.

U.a. wurde § 1 dahingehend geändert, dass öffentliche Bekanntmachungen, soweit zulässig, ausschließlich elektronisch erfolgen.

§ 1 Abs. 1 Satz 4 besagt, dass im Übrigen (also, soweit sie nicht ausschließlich elektronisch zulässig sind) die öffentlichen Bekanntmachungen in einer Zeitung erfolgen.

Der VG-Rat hat gem. § 1 Abs. 1 Satz 6 der Hauptsatzung zu beschließen, in welcher Zeitung diese Bekanntmachungen erfolgen.

Beschluss:

Gemäß § 1 Absatz 1 Satz 6 der Hauptsatzung beschließt der VG-Rat, dass im Übrigen die Bekanntmachungen in der Westricher Rundschau erfolgen.

TOP 11. Einrichtung einer Gemeindegewerbesten plus; Raumnutzungsvertrag

Auf Antrag der Fraktion der FWG Westrich VG Baumholder hat eine Gemeindegewerbesten plus der Verbandsgemeinde Herrstein/Rhaunen das Projekt im VG-Rat in der Sitzung vom 20.11.2023 vorgestellt.

Im Nachgang zu dieser Sitzung stellte die Verwaltung beim Ministerium für Arbeit und Soziales einen Antrag auf Bezuschussung der Kosten für eine Gemeindegewerbesten plus. Mit Schreiben vom 05.12.2023 verwies das Ministerium auf die Zuständigkeit des Landkreises Birkenfeld.

Mit Schreiben vom 12.12.2023 wurde durch die Verwaltung ein Antrag auf Bezuschussung der Kosten für eine Gemeindegewerbesten plus bei der Kreisverwaltung Birkenfeld gestellt. Laut

Gemäß Förderbescheid der Kreisverwaltung wird eine jährliche Förderung in Aussicht gestellt.

Die Verbandsgemeindeverwaltung verwies in der Sitzung des VG-Rates vom 27.02.2024 auf die fehlenden eigenen Räumlichkeiten zur Unterbringung der Gemeindegewerbesten plus. In gleicher Sitzung wurde die Schaffung einer Stelle Gemeindegewerbesten plus, zunächst befristet auf zwei Jahre, beschlossen. Eine Evaluierung soll nach eineinhalb Jahren erfolgen. Die Stelle wird in den Stellenplan 2025 aufgenommen.

Auf Grund der nicht vorhandenen Unterbringungsmöglichkeiten in der Verwaltung wurden die Ortsgemeinden mit der Bitte um Mitteilung evtl. Räumlichkeiten angeschrieben.

Die Ortsgemeinde Ruschberg hat sich per Beschluss des Ortsgemeinderates vom 28.03.2024 für die kostenfreie zur Verfügungstellung von Räumlichkeiten im Gesundheitspunkt (ehemalige Grundschule) ausge-

sprochen und sich um die Einrichtung der Gemeindegewerbesten plus in den Räumlichkeiten des Gesundheitspunktes beworben.

Weitere Bewerbungen oder Interessensbekundungen gingen bei der Verwaltung nicht ein.

Auf Grund dessen hat die Verwaltung mit dem Bürgermeister der Ortsgemeinde Ruschberg den beigefügten Raumnutzungsvertrag aufgestellt und bittet den Verbandsgemeinderat diesem zu zustimmen.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Baumholder stimmt dem vorgelegten Raumnutzungsvertrag zwischen der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinde Ruschberg zu.

TOP 12. Verlängerung der Amtszeit der stellvertretenden Schiedsperson der VG Baumholder

Die Amtszeit der Frau Helene Welsch als stellvertretende Schiedsperson des Schiedsamtsbezirk Baumholder endete am 23.09.2024. Wie das Amtsgericht Idar-Oberstein mitteilt, bleibt Frau Welsch bis zur Ernennung eines etwaigen Nachfolgers im Amt.

Frau Welsch hat sich bereit erklärt, dass Amt der stellvertretenden Schiedsperson für weitere 5 Jahre zu übernehmen.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt Frau Helene Welsch als stellvertretende Schiedsperson für eine weitere Amtszeit von 5 Jahren dem Amtsgericht Idar-Oberstein vorzuschlagen.

TOP 13. Vergabe Lieferung und Montage Außenraffstore EG Grundschule Heimbach

An der Grundschule Heimbach soll an den Klassenräumen im Erdgeschoss eine Außenraffstoreanlage zur Beschattung montiert werden. Hierzu wurde im Zuge einer beschränkten Ausschreibung 3 Unternehmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Submissionstermin war der 04.09.2024. Zur Angebotsöffnung lagen 2 Angebote vor.

Beschluss:

Der Auftrag zur Lieferung und Montage von Außenraffstore im Erdgeschoss der Grundschule Heimbach ist der Firma Vogels aus Baumholder zu erteilen.

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Verbandsgemeinderates Baumholder

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 10.10.2024

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Raum: Sitzungssaal der VGV

Ort: Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

1. Benennung eines Beiratsmitgliedes und Stellvertreter für die Wahlzeit 2024-2029
2. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2024
 - a) Beratung und Beschlussempfehlung über Vorschläge aus der Beteiligung der Einwohner gem. § 97 Abs. 1 GemO
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024
3. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

4. Sachstand Hausärztliche Versorgung
5. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Bernd Alsfasser
Bürgermeister



Baumholder

Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Baumholder

Der Stadtrat der Stadt Baumholder hat in seiner Sitzung am 23.09.2024 auf Grund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung (GemO) die folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 1 der Hauptsatzung wird wie folgt neu gefasst:

§ 1

Öffentliche Bekanntmachungen, Bekanntgaben

(1) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen ausschließlich elektronisch auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Baumholder unter der Adresse „https://www.vgv-Baumholder.de“, soweit dies nach Maßgabe der jeweils einschlägigen Bestimmungen zulässig ist. Dies ist auch auf der Startseite der Internetseite der Stadt Baumholder bekannt zu geben. Soweit es sich um eine durch Rechtsvorschrift des Landes bestimmte Pflicht zur Veröffentlichung handelt, erfolgt die rein elektronische Bekanntmachung nach Maßgabe des § 14 EGovGRP. Im Übrigen erfolgen öffentliche Bekanntmachungen in einer Zeitung. Dies gilt insbesondere für Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen sowie für öffentliche Bekanntmachungen in Fällen des § 1 Abs. 3 EGovGRP. Der Stadtrat entscheidet durch Beschluss in welcher Zeitung diese Bekanntmachungen erfolgen; der Beschluss ist nach Absatz 1 öffentlich bekannt zu machen. (2) Karten, Pläne oder Zeichnungen und damit verbundene Texte oder Erläuterungen können abweichend von Absatz 1 durch Auslegung in einem Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden bekannt gemacht werden. In diesem Fall ist auf Gegenstand, Ort (Gebäude und Raum), Frist und Zeit der Auslegung spätestens am Tage vor dem Beginn der Auslegung durch öffentliche Bekanntmachung in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt mindestens sieben Werktage. Besteht an dienstfreien Werktagen keine Möglichkeit der Einsichtnahme, so ist die Auslegungsfrist so festzusetzen, dass an mindestens sieben Tagen Einsicht genommen werden kann.

(3) Soweit durch Rechtsvorschrift eine öffentliche Auslegung vorgeschrieben ist und hierfür keine besonderen Bestimmungen gelten, gilt Absatz 2 entsprechend. (4) Kann wegen eines Naturereignisses oder wegen anderer besonderer Umstände die vorgeschriebene Bekanntmachungsform nicht angewandt werden, so erfolgt in unaufschiebbaren Fällen die öffentliche Bekanntmachung durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln, die sich befinden

- am Alten Rathaus, Hauptstraße 10
- Ortsteil Eschelbacherhof, Haus Nr. 1 (Haus Asche)
- Ortsteil Breitsesterhof, in der Buswartehalle.

Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Beseitigung des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form nachzuholen, sofern nicht der Inhalt der Bekanntmachung durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

(5) Sonstige Bekanntgaben erfolgen gemäß Absatz 1, sofern nicht eine andere Bekanntmachungsform vorgeschrieben ist.

Artikel 2

Diese Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

*Baumholder, 30.09.2024
gez. Günther Jung
Günther Jung
Stadtbürgermeister*

Nach § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Berglangenbach****Öffentliche Bekanntmachung****zur Sitzung des Gemeinderates Berglangenbach**

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 17.10.2024
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Raum: Bürgersaal an der Markthalle Berglangenbach
Ort: Hauptstraße 26-28, 55776 Berglangenbach

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

- Einwohnerfragestunde
- Vollzug des § 21 GemHVO
- Zwischenbericht zum 30. Juni 2024
- Forstangelegenheiten
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Auftragsvergabe 007
- Vergabe der Planungsleistungen für das Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept
Ortsgemeinde Berglangenbach
- Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung)
- Friedhofsangelegenheiten
- Sachstand Regenwasserüberlauf Spielplatz
- Sachstand Planung Neubaugebiet
- Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

- Nutzungsarten und Umbauarbeiten Markthalle / Bürgersaal
- Anfragen und Mitteilungen

*Mit freundlichen Grüßen
gez.
Kurt Jenet
Ortsbürgermeister*

**Mettweiler****Öffentliche Bekanntmachung****zur Sitzung des Gemeinderates Mettweiler**

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 17.10.2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Mettweiler
Ort: Dennerbach 4, 55777 Mettweiler

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

1. Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Mettweiler für das Haushaltsjahr 2024
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Auftragsvergabe 054
- Erneuerung Spielplatzzaun
- Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung)

Nichtöffentlicher Teil:

- Beratung über Verpachtung Gaststätte Dennerbachstübchen

*Mit freundlichen Grüßen
gez.
Jens Kneller
Ortsbürgermeister*

Nachrichten anderer Behörden**Finanzamt Idar-Oberstein**

„Tax your future“ -

landesweiter Karrieretag der Finanzämter**Finanzamt Idar-Oberstein gibt erstmals Einblick in die Arbeitsabläufe**

Mit einem landesweiten Karrieretag unter dem Motto „Tax your future“ informieren die 22 rheinland-pfälzischen Finanzämter am Mittwoch, 9. Oktober 2024, von 13 bis 19 Uhr Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und Geschwister sowie Berufswechseler über die Aufgaben und Tätigkeiten innerhalb eines Finanzamtes. Dabei werden nicht nur das breite Ausbildungs- und Studienangebot und die Karrieremöglichkeiten für Quereinsteiger, sondern der Weg der Steuererklärung, vom Eingang über die Bearbeitung in den verschiedenen Arbeitsbereichen bis zum Versand transparent und einfach für alle nachvollziehbar und erlebbar vorgestellt.

Der Karrieretag bietet eine bislang nicht dagewesene Möglichkeit, die unbekannt Vielfalt sowie die Arbeitsabläufe des Finanzamtes kennenzulernen und zu erleben, was es heißt, täglich dafür zu sorgen, dass genügend Geld für öffentliche Aufgaben, wie Straßenbau, Schulen, Kindergärten oder auch Gesundheitsvorsorge, von denen alle profitieren, vorhanden ist.

Gleichzeitig haben die Besucherinnen und Besucher durch ein „Speed-Dating“ die Möglichkeit, sich aus erster Hand über die Arbeitswelt des Finanzamts zu informieren und auch direkt Bewerbungen abzugeben.

Ein Gewinnspiel rundet das Programm ab.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Programm:

- Vortrag zur Ausbildung und Studium
- Der Weg der Steuererklärung
- Speed-Dating: Beamte, was heißt das? Karrierechancen? Studienablauf?
- Direktbewerbung vor Ort oder online
- Hausrundgang mit und ohne Führung
- Elterncafé mit Infos zur Ausbildung
- Gewinnspiel für alle Besucher

Ende des amtlichen Teils

Bereitschaftsdienste

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2, 55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen. Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163560

Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel. 06781/5163530

www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 -5163529

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé. Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de. Trauercafé jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich. Kindertrauer AG jeden ersten Freitag im Monat 14.30, Anmeldung erforderlich. Jugendtrauer AG jeden ersten Dienstag im Monat 18.00, Anmeldung erforderlich.

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder. Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr, Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195, Büro: 06783-18260

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen. Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

Kirchliche Nachrichten

Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus

Gottesdienste

11.10.24, Freitag der 27. Woche im Jahreskreis, Hl. Johannes XXIII.

Hopfstädten-Wei- 09.30 Eucharistiefeier in St. Markus
ersbach, Uhr

Bleiderdingen

13.10.2024, 28. Sonntag im Jahreskreis

Rückweiler 09.30 Festgottesdienst zu Erntedank in Herz
Uhr Jesu

Rückweiler 13.30 Traditioneller Erntezug zum Erntekreuz,
Uhr dort ökumenischer Gottesdienst mit Segnung der Ernte

Dekanat Birkenfeld

Yoga in der Nationalparkkirche

Yoga-Schnupperstunde in der Natur

Sind Sie an Yoga interessiert oder wollten Sie schon immer mal in den Nationalpark „hineinschnuppern“? Nutzen Sie die Chance, einfach beides miteinander zu verbinden! Am Samstag, 12. Oktober 2024 lädt „Kirche im Nationalpark“ von 10.00-11.30 Uhr in die Nationalparkkirche in Neuhütten-Muhl zu einer 2. **Yoga-Schnupperstunde** an. Unter der Leitung von Clemens Winter (Birkenfeld) besteht die Möglichkeit, die Grundprinzipien des Ayur - Yoga kennen zu lernen. Ayur - Yoga hat in erster Linie das Ziel, Menschen miteinander zu verbinden, um Harmonie und Frieden zu fördern. Die wunderschöne Umgebung der Nationalparkkirche in Muhl bietet den passenden Rahmen dazu. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich; das Mitbringen einer Isomatte und warmer Socken wäre von Vorteil. Die Teilnahmegebühr für die Schnupperstunde beträgt 5,- €; weitere Einheiten werden in unregelmäßigen Abständen folgen. Infos und Anmeldung unter 06781-5679912 oder claus.wettmann@nationalparkkirche.de.

Ev. Kirchengemeinde Westrich-Nahe

Gottesdienste:

Sonntag, 13.10.:

9 Uhr	Berschweiler
10.30 Uhr	Baumholder
10.30 Uhr	Kindergottesdienst Ev. Kindergarten Baumholder
13.30 Uhr	Heideumzug Rückweiler mit ökumenischer Andacht am Erntekreuz Hahnweiler

Mittwoch, 16.10.:

10 Uhr Altenhilfezentrum Freisen

Tafel: Mittwochs 10 Uhr bis 11 Uhr Kath. Pfarrheim Baumholder
Pflegerstützpunkt: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel. 06782/9848612

Sprechstunde Diakonisches Werk: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel. 06781/5163500

Babytreff: 8.11., 10 Uhr bis 12 Uhr Ev. Kirche Baumholder

Nichtamtlicher Teil

Bekanntgabe der Sprechtage für diesen Monat

Folgende Sprechtage bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder finden in diesem Monat statt:

Bitte beachten Sie, dass alle Sprechtage im Beratungszimmer in den Räumen des Notars stattfinden.

- 1. Deutsche Rentenversicherung** nur nach telefonischer Terminabsprache
Frau Wildberger
Termin-Vereinbarung:
Handy: 0160-93481251
Telefon: 06782-12 21 135
- 2. Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz** jeden Montag bei der Stadtverwaltung Idar-Oberstein
Termin-Vereinbarung:
06131 / 274 250
- 3. Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (früher Versorgungsamt)** kein Sprechtag
- 4. Sozialverband (VdK)** Service-Telefon:
0651-1447 222
Telefonische Erreichbarkeit:
06781 / 211 04
- 5. Schiedsmann** nur nach telefonischer Terminabsprache
06787 / 98976
- 6. OIE Servicepunkt** jeden Montag
9.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
Kundenhotline:
06781 / 507063
(6 Cent /Anruf Telekom Festnetz, Mobil abweichend)
- 7. Fachberatungsstelle für Wohnraumsicherung der Stiftung kreuznacher diakonie** Telefonische Erreichbarkeit
06781/56873614

Sofern in Versicherungsangelegenheiten durch Dritte (z. B. Ehegatten) Auskünfte oder Beratung erwünscht wird, müssen diese eine Vollmacht vorlegen und ihre Berechtigung haben.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder

Der Bürgerbus...

Bürgerbus
VG Baumholder

...sind auch Sie wieder mobil!



Bürger fahren Bürger
- ein kostenloser Service
mit Abholung an Ihrer Haustür!

Fahrten sind möglich zu

- Einkaufsmöglichkeiten in der VG
- ▲ Ärzten & Behörden in der VG
- ◆ Ärzten & Behörden in Kusel, Birkenfeld und Idar-Oberstein

Fahrttage: Dienstag und Donnerstag

Anmeldungen:
Montag 14 - 15 Uhr
Tel.: 06783 - 81 81



Weitere Infos: VG Baumholder • Jessica Zimmer
06783 81 16 • j-zimmer@vgv-baumholder.de • www.vgv-baumholder.de



www.wittich.de

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Joachim Wittich, Produktionsleiter

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Baumholder

Welthospiztag am 12.10. im Goldneen Engel

Der Ambulante Hospizdienst Obere Nahe lädt zum Welthospiztag ein

Wo: Kulturzentrum Goldener Engel

Hauptstr. 15, 55774 Baumholder

Wann: Samstag 12.10.2024, ab 13 Uhr*

Eintritt frei

Der diesjährige Welthospiztag steht unter dem Leitgedanken: „Hospiz für Vielfalt“ - seit dem Beginn der Hospizbewegung gilt dieser Gedanke in der Begleitung Schwerstkranker und Sterbender, völlig unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter und Religion, um nur einige Merkmale von Vielfalt zu benennen. Die Haupt- und ehrenamtlichen BegleiterInnen in der Hospizarbeit stehen für eine offene Gesellschaft, um mit zahlreichen Angeboten möglichst für alle Menschen da zu sein, die am Lebensende Begleitung und Unterstützung suchen.

Ab 13 Uhr wird das Kulturzentrum seine Pforten öffnen.

Im „Goldenen Engel“ erwartet Sie eine Vielfalt verschiedener Programmpunkte.

Offizielle Begrüßung mit Sektempfang um 14 Uhr

Karikaturen-Wanderausstellung: „Wenn der Tod dich anlacht...“

„Über Sterben und Trauer lacht man nicht. Oder etwa doch?!“

SchülerInnen der Realschule Plus in Birkenfeld zeigen ihre Projektarbeiten zu den Themen: Sterben, Tod und Trauer

Filmbeitrag „Sterben, wie ich will – mein Weg“, eine beeindruckende

Dokumentation über Sabine Mehne (läuft in Dauerschleife)

Musikalische Lesung „Wunder mit Huhn“ – 18 Uhr

Auf humorvolle Art nähert sich die Lesung den Themen Sterben, Tod und Trauer an

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Austausch an diesem Tag. Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich gerne vor Ort an die Haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Hospizdienstes. Getränke und kleine Stärkungen laden zum Verweilen ein.

*Die Karikaturen-Wanderausstellung und die Projektarbeiten können zusätzlich bis zum 20. Oktober 2024 zu den Öffnungszeiten des Museums und an den Sonntagen von 14:00 bis 17:00 besucht werden.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Obere Nahe
Hauptstr. 105

55743 Idar-Oberstein

Tel. 06781 - 5091170

Deutsch-Amerikanisches Freundschaftskomitee Baumholder

Ziel erfüllt. Über diese Tatsache freute sich Bernd Alsfasser, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder, noch, als er am Wochenende Bilanz zog. Das deutsch-amerikanische Oktoberfest lag hinter ihm. Und erfüllte genau den Zweck, der beabsichtigt war: „Es bietet sich immer wieder die Gelegenheit, ganz ungezwungen fernab der offiziellen Anlässe ins Gespräch zu kommen und zu feiern.“ Etwa 80 Personen waren am Freitag in die bayerisch geschmückte Markthalle nach Berglangenbach gekommen - Deutsche und Amerikaner. Die meisten von ihnen gar in Dirndl oder Lederhose. Der Musikverein Berglangenbach sorgte für die passenden Klänge und bekam dafür viel Beifall. Für die Bewirtung war die Feuerwehr Berglangenbach zuständig, die das, wie schon seit Jahren, stets mit einem Lächeln im Gesicht übernahm.



Bernd Mai (2.v.links) erklärt dem späteren Gewinnerteam der Damen die Regeln beim Nagelwettbewerb.



Bernd Mai (2.v.links) erklärt dem späteren Gewinnerteam der Damen die Regeln beim Nagelwettbewerb



(von Links) Col. Matthew Alexander feuert Col. Todd Allison und Command Sgt. Maj. Raymond Wrench an beim Maßkrug-Stemmen.

Los ging es mit einer Rede des Gastgebers, der kurz auf die Historie einging. Seit 2005 der damalige General Michael Tucker das Oktoberfest noch bei sich im Garten ins Leben rief, ist viel passiert. Die Militärgemeinde Baumholder verlor ihre Eigenständigkeit und damit auch Gelder, um solche Feste zu finanzieren. Die Verbandsgemeinde sprang ein und organisiert seit 2017 das Oktoberfest, seit ein paar Jahren auch mit Unterstützung des Wir-Programms der Landesregierung und der OIE. Nicht ganz so groß und alt wie das Original in München, meinte Alsfasser, aber stimmungsmäßig mindestens genauso toll. Zum traditionellen Fassanstich schritten Colonel (Oberst) Jeffery Higgins, der neue Garnisonskommandeur der USAG Rheinland-Pfalz, Colonel Matthew Alexander, Kommandeur der 16. Versorgungsbrigade, Mark Colbrook, Deputy Garrison Manger für Baumholder, Thomas Johann, Vorstandsmitglied der OIE und Gastgeber Bernd Alsfasser.



Zum Abschluss der Gründungsversammlung haben sich alle Interessierte zu einem Gruppenbild zusammengestellt

Nachdem sich alle am bayerischen Buffet - es gab Weißwürste, Haxen, Brezeln, Knödel und Kartoffelsalat - gestärkt hatten, stand die Gaudi des Abends an: der bayerische Triathlon. In sechs Teams, getrennt nach Frauen und Männern, traten die Athleten an. Zunächst beim Nageln, dann beim Maßkrug-Stemmen und beim Biertrinken aus speziellen Strohhälmen, die das Trinken erschwerten. Dabei legten sich auch die Zuschauer mächtig ins Zeug, feuerten die Teilnehmer an. Sie sangen, brachten weiteres Bier zur Stärkung oder riefen lautstark Durchhalteparolen. Am Ende standen die Siegerteams fest, die Bernd Mai, der durch den Abend führte, bekannt gab: erster bei den Männern wurde das Team um Sebastian Müller, Jan Schmidt, Marion Hook/Rodney

Harris - Hoock sprang für Harris ein der wegen einer Verpflichtung früher weg musste - und Bernd Alsfasser. Bei den Damen gewannen Janelle Ginsburg, Keithy Warders, Nicole Bier und Lindsay Black Hunt Sie können sich nun, auch das hat Tradition, auf ein gemeinsames Essen mit dem Bürgermeister, der übrigens im Gewinnerteam war, freuen. Und dann wahrscheinlich in Erinnerungen schwelgen, wie lustig und verbindend das deutsch-amerikanische Oktoberfest in Berglangenbach doch war.

Mit seiner Aussage am Montagabend hat Stadtbürgermeister Günther Jung sein selbst gegründetes deutsch-amerikanisches Freundschaftskomitee ad absurdum geführt. Es war der letzte Satz der Stadtratssitzung. Als Reimund Conrad von der LFB unter „Anfragen und Mitteilungen“ erklärte, dass der Zuschuss in Höhe von 500 Euro, der für den Partnerschaftsbesuch des Komitees im Oktober in Delaware/Ohio vorgesehen ist, seiner Ansicht nach zu gering sei, sah er später in ein paar überraschte Gesichter. Denn Jung hält den Betrag für angemessen mit der Begründung: „Das ist kein offizieller Besuch der Stadt Baumholder.“ Die Fragen, die sich das Gremium daraufhin stellt, ist: Was ist es dann? Warum fliegt die Delegation nach Delaware? Warum will sie sich um ein Intensivieren der Partnerschaft bemühen? Rückblick: Im Januar 2018 hatte Stadtbürgermeister Jung ins Alte Rathaus geladen. Ziel war es, ein deutsch-amerikanisches Freundschaftskomitee der Stadt Baumholder zu gründen. Was auch gelang. Zum Vorsitzenden wurde Bernd Mai, zum Stellvertreter der damalige Stadtbeigeordnete Michael Röhrig gewählt, wie im Protokoll der Schriftführerin Gaby Zahler, damals Sekretärin bei der Stadt Baumholder, festgehalten ist.

Seitdem kümmert sich das Komitee nicht nur um die deutsch-amerikanischen Beziehungen in der Stadt, sondern auch um die Pflege der Partnerschaft zu Delaware. Waren Vertreter aus Delaware in Baumholder zu Gast, übernahm das Komitee die Organisation und zum großen Teil auch die Betreuung - im Namen der Stadt. Nach dem bis dato letzten Besuch in den USA im Oktober 2018 plante das Gremium einen erneuten Besuch in der Partnerstadt in diesem Oktober. Dann soll auch darüber beraten werden, wie die Partnerschaft, die sich aufgrund der Entfernung als schwierig gestaltet, weiter mit Leben gefüllt werden kann. Das wurde auch im Frühjahr in einer Sitzung im Goldenen Engel, bei der Jung ebenfalls anwesend war, erläutert. „Wie sollen wir da Absprachen treffen, Dinge initiieren, wenn das gar nicht offiziell gewollt ist“, fragt sich Bernd Mai.

Außerdem hat das Komitee die Ausstellung, die einst Stadt und Verbandsgemeinde Baumholder mit dem Fotoclub Tele Freisen gestartet haben, in die USA transferiert, wo sie während des Besuchs der (nun nicht offiziellen) Delegation eröffnet werden soll. Gezeigt werden, wie schon vor einigen Wochen im Goldenen Engel, eindrucksvolle Bilder, die die Verbandsgemeinde Baumholder vorstellen. Zehn Personen werden an der Reise teilnehmen, nicht nur Mitglieder des Gremiums, auch Gastfamilien sind dabei, die einen Studenten der Ohio Welseyan University, die in Delaware beheimatet ist, während ihres Baumholder-Besuchs aufgenommen hatten. Die Reise wurde bewusst offen für alle gehalten, damit möglichst viele Personen Einblicke von der Partnerstadt erhalten. Von der Stadtspitze ist in der Tat kein Vertreter dabei. Jeder Mitreisende kommt selbst für seine Kosten auf. „Aus Interesse an der deutsch-amerikanischen Freundschaft und an der Partnerschaft zu Delaware“, wie Mai betont. Und bisher in der Annahme, die Stadt Baumholder auf dieser Reise zu repräsentieren. Nun steht fest: Sie reisen als Privatpersonen. Und das womöglich das letzte Mal.

Letzte Besprechung vor der Delaware-Tour



In die City Hall (Rathaus) in Delaware ist das deutsch-amerikanische Freundschaftskomitee zu einem City Council Meeting (Sitzung der Stadtrates) eingeladen.

Baumholder. Es geht in den Endspurt. Bevor die Reisegruppe unter Federführung des Deutsch-Amerikanischen Freundschaftskomitees aus Baumholder in den Herbstferien in die Partnerstadt Delaware im US-Bundesstaat Ohio reist, traf sie sich noch einmal im Rathaus der Verbandsgemeinde, um letzte Details zu besprechen. Bernd Mai, der Kopf des Komitees, berichtete von dem, was das Partnerschaftskomitee aus Delaware geschrieben hat. Dieses hat nicht nur Gastfamilien für die deutschen Besucher organisiert,

sondern auch ein „ganz tolles Programm“, wie es Mai nannte, auf die Beine gestellt. Dieses beinhaltet unter anderem einen Besuch im Zoo und in der Hauptstadt Ohios, Columbus. Dort stehen unter anderem German Village und das Staatsgebäude auf dem Programm. Die Columbus Blue Jackets live zu sehen und damit ein Eishockeyspiel, das freute die zehn Teilnehmer der Reise besonders. Genau wie der Tag an der Ohio Wesleyan University, zu der seit 1990 Beziehungen bestehen. Dort

werden die deutschen Gäste den Campus besichtigen und am Abend ein Fußballspiel sehen. Ein besonderes Erlebnis, sind doch unter den Mitfahrenden auch Gastfamilien, die im Sommer vergangenen Jahres einen OWU-Fußballer aufgenommen hatten, als die Mannschaft mit ihrem Trainer Dr. Jay Martin von Baumholder aus Deutschland bereiste. „Ich halte es für wichtig, dass Ihr auch mal die Uni kennenlernt, die schon so oft in Baumholder zu Gast war“, sagte Mai. Nicht nur die Uni, sondern auch die Middle- oder High-School besuchen die beiden mitreisenden Kinder, die einen Tag lang in den USA die Schulbank drücken werden - begleitet von jeweils einem amerikanischen Schüler.

Aber nicht nur das Programm war Thema der Sitzung. Es galt auch, ein weniger erfreuliches Thema anzusprechen. Nämlich die Aussage des Stadtbürgermeisters Günther Jung während der jüngsten Stadtratssitzung, dass der Stadtvorstand diese Reise nicht als offiziellen Besuch der Stadt Baumholder sieht. Daher halte der Bürgermeister einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro für angemessen. Innerhalb der Reisegruppe stellte sich dabei aber eine Frage, die Mai auf den Punkt bringt: „Wenn wir keine offiziellen Repräsentanten der Stadt sind, warum bekommen wir dann 500 Euro?“ Das fragten sich auch die anderen Reisenden. Daher beschlossen sie einstimmig, das Geld nicht anzunehmen. Die offiziellen Geschenke für Kontaktpersonen in der Partnerstadt werden die Teilnehmer selbst finanzieren. Und auch der VfR Baumholder, der seinen Teil an der Entstehung der Partnerschaft hat, werde sich einbringen, sagte dessen Vorsitzender Dieter Bergisch, der ebenfalls nach Delaware fliegt. So langsam steigt die Aufregung. Und Mai ist sich sicher: „Wir haben eine ganz tolle Truppe, und ich glaube, wir werden eine außergewöhnliche Tour erleben.“

Infos zum Wochenmarkt im Oktober in Baumholder

Herr Nagel ist mit seinem Obst- und Gemüsestand am 18.10.2024 nicht auf dem Wochenmarkt vertreten, aber die Imkereifamilie Roßbalsen ist da. Am 25.10.2024 ist es genau anders herum. Dann ist Herr Nagel mit seinem Obst- und Gemüsestand vertreten und die Imkereifamilie Roßbalsen ist dann nicht da.

Da der 01.11.2024 auf einen Freitag fällt, fällt dann der Wochenmarkt komplett aus.

Am 08.11.2024 geht es dann wieder in der Komplettbesetzung (Obst- und Gemüse, Honig) weiter.

BKG lädt Interessierte zum Rednertreffen ein

Der Oktober hat begonnen und somit auch die Vorbereitungen für den 11.11. und die Prunksitzungen in der neuen Session 2025. Gute Tradition ist nun schon viele Jahre das Rednertreffen der Baumholderer Karnivalsgesellschaft. Hier werden Ideen gesammelt und ausgetauscht, Kontakte geknüpft und die ersten Weichen für Bühne und Bütt gestellt. Egal ob Gesangseinlage, klassische Büttrede, Pantomime oder Sketch: Das Rednertreffen bietet für jeden die richtige Plattform. Alte Hasen und neue Gesichter sind herzlich eingeladen am **Mittwoch, 23.10.2024 um 19:00 Uhr** im Angelheim am Weiher in Baumholder vorbeizukommen. Die BKG freut sich auf Euch!

Rolling Hills Golf Club

Golfer beenden RCPP After Work Series 2024



Der GC Rolling Hills Baumholder konnte dieses Jahr die Anwaltskanzlei Roth Conrath Pees & Partner (RCPP, mit mehreren Kanzleisitzen in Rheinland/Pfalz) als Sponsor für die erste After Work Series gewinnen. Dabei werden sechs 9Loch Turniere gespielt. Die Platzierungen für das Ergebnis werden jeweils in Punkte umgerechnet und addiert, von 150 P.

für Platz 1 gestaffelt bis 5 P. ab Platz 16. Am Samstag, den 21. September starteten 29 Spieler/innen bei bestem Wetter zum finalen sechsten Spiel. Herzlichen Dank an Sponsor Andreas Pees und sein Team, die auch für das leibliche Wohl sorgten, bevor er die Preisverleihung vornahm.

Die Bruttowertung der Damen entschied Jutta Brust, St. Wendel (665P.) für sich, gefolgt von Birgit Fritz, Baumholder (400P.) und Marianne Gilcher, Oberalben (315P.). Bei den Herren siegte Marc Ohliger, Oberkirchen (570P.) vor Mirko Müller, Hoppstätten-Weiersbach (540P.) und Matthias Mees, Lebach (315P.). In der Nettowertung A gewann Ferdinand Schmitt, Freisen (240P.), die NW B ging an Reiner Schütz, Freisen (440P.). Geehrt wurden auch die Tagessieger: Matthias Mees, Marianne Gilcher, Mirko Müller und Maximilian Ulbig, Baumholder.

VfR Baumholder 1886 e.V.

Fußball-Feriencamp beim VfR Baumholder

In der ersten Woche der Herbstferien dreht sich an zwei Tagen in Baumholder alles um den Fußball. Gemeinsam mit der Fußballschule Michael Jung veranstaltet der VfR Baumholder dieses Feriencamp. Die Kids im Alter von 5 – 14 Jahren können vom 16. bis 17. Oktober an ihrer Technik und Koordination feilen, ihren Torschuss und ihr Spiel verbessern. Das Fußballcamp am 16.10. wird von 13:00 – 17:00 Uhr und am 17.10. von 10:00-15.00 Uhr durchgeführt, die Anmeldung erfolgt unter www.fussballschule-jung.de. Die Kinder und Jugendlichen werden in kleinen Trainingsgruppen (max. 10 Kinder pro Trainer) trainiert und ganztätig betreut. Ein Puma-Trikot-Oberteil und sportlergerechte Vollverpflegung ist im Preis von 79,00 Euro inbegriffen. Euch erwarten neben einem abwechslungsreichen Trainingsprogramm mit vielen Tricks, Koordination und Torschüssen vor allem zahlreiche Einzel- und Gruppen-Wettkämpfe sowie kleine Spiele und spannende Turniere.

Reichenbach

Planung des

Reichenbacher Weihnachtsmarktes

Die KGR (Kulturgemeinschaft Reichenbach) lädt alle Vereinsvertreter und Standinteressierte zur Planung des diesjährigen Weihnachtsmarktes, welcher am 30. November stattfindet, herzlich ein.

Die Sitzung findet **am 11. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Reichenbach** statt.

KGR



Foto: Christian Schaefer

Naturschutzverein Reichenbach

Arbeitseinsatz beim Naturschutzverein Reichenbach

Der Naturschutzverein Reichenbach - Nahe e.V. lädt alle seine Mitglieder zum Arbeitseinsatz am 12.10.2024 ein.

Wir treffen uns am **Samstag, den 12. Oktober 2024 um 13.30 Uhr** in der Hauptstraße 49 in Reichenbach. Wir bitten zum Arbeitseinsatz festes Schuhwerk anzuziehen und Arbeitshandschuhe mitzubringen.

Rückweiler

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof Rückweiler



Am Samstag, 19. und 26. Oktober 2024, jeweils um 9:00 Uhr, findet auf dem Friedhof in Rückweiler ein Arbeitseinsatz statt. Die Gehwege im unteren Teil des Friedhofes werden barrierefrei mit Verbundsteinen ausgebaut und erneuert.

Die abgestorbene Hecke wollen wir entfernen und kleinere Verschönerungsarbeiten durchführen. Unterstützt wird das Projekt **Barrierefreie Gehwege** über die Aktion „OIE aktiv vor Ort“.

Wir hoffen auf zahlreiche Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde. Wer Schubkarren, Schaufeln oder andere Gerätschaften besitzt, wird gebeten, diese mitzubringen. Für das leibliche Wohl der Freiwilligen ist gesorgt.

Alle Rückweiler Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich an den Aktionen zu beteiligen.

Der Ortsbürgermeister

Ruschberg

Schützenverein zu Ruschberg

Beim 23. Anlauf endlich Großkaliberkönig

Das Großkaliberkönigschießen des Schützenverein zu Ruschberg findet traditionell am letzten Septemberwochenende statt. Bei diesem Wettkampf wird mit großkalibrigen Pistolen auf einen Holzsadler geschossen. Jeweils zwei Teilnehmer schießen dann abwechselnd auf bestimmte Teile des Holztieres. Absicht ist es dabei das Material der jeweiligen Trophäe so zu schwächen, dass sie schließlich herunterfällt.

Trophäe Schütze Treffer

Linke Schwinge Peter Feldbauer 153

Rechte Schwinge André Haas 203

Zepter Peter Zwick 111

Reichsapfel Peter Feldbauer 16



von Links: Peter Feldbauer, Peter Zwick, André Haas

Was jetzt folgte war die Jagd auf das eigentliche Ziel des Schießens, nämlich den Rumpf des Adlers von der Stang zu schießen. Mit dem 181. Versuch fiel der völlig durchlöcherter Vogel zu Boden. Abgegeben hatten den glücklichen Schuss Peter Zwick, der Sportleiter, dem damit erstmals die Würde des Großkaliberkönigs zuteilwurde. Insgesamt waren 664 Patronen verbraucht worden. Zum Abschluss eines Königschießens gehört auch immer ein gemütlicher Teil. Dazu wurde in diesem Jahr ganz schlicht Currywurst gereicht. Selbstverständlich hat der Schützenkönig die dazugehörigen Getränke spendiert.

Die Feuerwehren

der Verbandsgemeinde informieren

Einladung Westricher Rundschau Mettweiler

Am **Donnerstag, dem 21. November 2024** findet um **19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Mettweiler**, Dennerbach 4, 55777 Mettweiler die Wahl eines/einer neuen Wehrführer/-in und eines/einer neuen stellvertretenden Wehrführer/-in der Freiwilligen Feuerwehr Mettweiler statt. Eingeladen sind alle Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Mettweiler.

Tourist-Information

Fernsichtwetter bei der 10. Kulinarischen Wildwanderung am 29. September 2024

Ein kühler Morgen mit Raureif und Nebelschwaden kündigte schönes Wetter und klare Sichtverhältnisse an, als sich 19 Personen zur kulinarischen Wildwanderung am Portal zum Bärenbachpfad am Weiher trafen. Der Wanderführer Ernst Schmitz liess es sich nicht nehmen, die Gäste herzlich Willkommen zu heißen und ein herbstliches Gedicht vorzulesen. Danach reichte er vor dem Start kleine gesunde Energiebällchen, die hauptsächlich aus Datteln, verschiedenen Nüssen und Kakao oder Gewürzen bestanden.

So waren alle gut gestärkt und die Gruppe machte sich auf den etwa zehn Kilometer langen Weg in schöner Landschaft, die mehrheitlich durch den Stadtwald führte.

Auf der Höhe des „Taubenwäldchens“, dem höchsten Punkt der Wanderung, wusste der Wanderführer viel zu erzählen: Der schöne Ausblick auf den Nationalpark Hunsrück, die Grenzsteine, die das Preußische und das Bayerische Königreich trennten und die Hügelgraber als Überreste aus der keltischen Zeit. Die Erzählungen wurden untermalt von einer wunderbaren Fernsicht.

Im weiteren Verlauf passierten die Wanderer eine prächtige Esche. Diese Baumart ist sehr anspruchsvoll und vom Eschensterben, das durch

einen aus Asien eingeschleppten Pilz ausgelöst wird, bedroht. Das stattliche Exemplar im Stadtwald hatte einen gesunden Anschein. Es war eine sehr kurzweilige Wanderung mit vielen wertvollen Begegnungen, die nach gut drei Stunden im Gasthaus zum Stern endete. Hier wurde das kulinarische Highlight, ein Wildkloss serviert. In geselliger und gemütlicher Runde ließen die Gäste den Tag langsam ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Ihr Ernst Schmitz

Kids on tour am 16. Oktober 2024 - Restplätze sichern

Schatzsuche durch Baumholder: Abenteuerliche Wanderung für Kinder mit Wanderführer Ernst Schmitz

Auf Tour durch die Natur



<https://bit.ly/Kidsontour>.

Am **16.10.2024, ab 9.30 Uhr** lädt Wanderführer Ernst Schmitz Schülerinnen und Schüler zu einer spannenden Schatzsuche durch die Natur rund um Baumholder ein.

Die Schatzsuche bietet den Kindern nicht nur die Möglichkeit, die Umgebung spielerisch zu erkunden, sondern auch ihr Wissen über Natur und Landschaft zu erweitern, entschlüsseln Hinweise und arbeiten Hand in Hand, um den geheimnisvollen Schatz zu finden. Die Schatzsuche fördert nicht nur die Entdeckungslust und das Naturbewusstsein, sondern auch Teamgeist und Zusammenarbeit. Auf der Wanderung gibt es interessante Fakten zu Flora und Fauna – und für alle Teilnehmenden eine besondere Überraschung am Ende der Tour!

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an abenteuerlustige Kinder im Grundschulalter und verspricht einen unvergesslichen Tag voller Entdeckungen und spannender Rätsel.

Teilnahme online bis 9.00 Uhr am 16.10.2024 reservieren:

Sport

Karate Club Birkenfeld e.V.

Eat. Drink. Chill. & Have Fun

Übersetzt: Essen. Trinken. Entspannen & Spaß haben.

Dieses Motto machten sich die Karateka des Karate Club Birkenfeld e.V. auf ihrer Vereins-Fahrt zu eigen und erlebten ein tolles Wochenende in Saarbrücken.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ging es ab dem Bahnhof Neubrücke los und die Gruppe kam pünktlich zum Abendessen in der Jugendherberge an. Die anschließend gebuchte Stadtführung gab interessante Einblicke in Kultur, Tradition, Geschichte und Gegenwart der Saarländischen Hauptstadt.

Samstags besichtigten die KCB-Sportler u.a. das UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte. Das ehemalige Eisenwerk stellte sich als spannender Ort dar, an dem es viel zu entdecken gab.

Die gemeinsamen Aktivitäten, die notwendige Kooperation bei den Spieleabenden und der Austausch mit Gleichgesinnten förderte das Gemeinschaftsgefühl und machte das Wochenende zu einem echten Gewinn für alle.

Neuer Karate-Schnupperkurs

Start: 08.10.24, ab 10 Jahre

Training: Dienstag und Freitag

Trainingsort: Birkenfeld, Großsporthalle am Berg, Gymnastikraum

Infos: Andreas Loch (06789/1345), Heike Wettmann (06782/40829) oder www.kc-birkenfeld.de



Politische Parteien

SPD

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss informiert: 24 Millionen Euro aus dem Landesstraßenbauprogramm für den Landkreis Birkenfeld



Hans Jürgen Noss,
MdL

„Mehr Geld für die Infrastruktur von Rheinland-Pfalz in Höhe von rd. 293 Millionen Euro bringen die Modernisierung unserer Landstraßen, Radwege und Brücken mit Hilfe des neuen Landesstraßenbauprogramms 2025/2026 weiter voran.

Mit 421 Einzelprojekten und einer Mittelserhöhung von rund 20 Millionen Euro im Vergleich zum letzten Landesstraßenbauprogramm werden die Menschen auf unseren Straßen spürbar besser und noch sicherer unterwegs sein,“ so der verkehrspolitische Sprecher David Guthier der SPD-Landtagsfraktion. Ein Gesamtvolumen von mehr als 24 Millionen Euro mit ca. 40 Baumaßnahmen sind für den Landkreis Birkenfeld vorgesehen, davon investiert das Land alleine 9 Millionen Euro für das Großprojekt Hunsrückspange. „Für die wirtschaftliche Entwicklung brauchen wir für die Zukunft, gerade in unserer ländlichen Region, eine gute erneuerte Infrastruktur, betont der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss.

Neues aus dem

Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald

Erneut Ferienaktionen für Groß & Klein in den Herbstferien im Wildfreigehege Wildenburg

Während der Herbstferien gibt es im Wildfreigehege an der Wildenburg immer sonntags von 12:00 bis 16:00 Uhr kostenlose Aktionen. Zum Thema „Basteln mit gesammelten Naturmaterialien!“ gibt es folgende Mitmach-Aktionen im Wildfreigehege Wildenburg, die nach Eintritt kostenfrei und ohne Voranmeldung angeboten werden:

13. Oktober, 12:00 bis 16:00 Uhr: Herbstwindlichter

20. Oktober, 12:00 bis 16:00 Uhr: Naturwebrahmen

27. Oktober, 12:00 bis 16:00 Uhr: Naturherbstkränze

Es sind keine Anmeldungen erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Jagd am Erbeskopf am 17.10.2024

Das Nationalparkamt veranstaltet eine revierübergreifende Jagd mit dem Forstamt Idarwald und bittet Autofahrer die zwischen 8:00 und 15:00 Uhr eingerichtete Geschwindigkeitsbegrenzung auf der K 50 von der L 164 bis zum Erbeskopf zu berücksichtigen.

Die Traumschleife „Gipfelrauschen“ und Teile der 10. Etappe des Saar-Hunsrück-Steiges (für die Etappe wird ein Shuttleservice zum nächsten Streckenabschnitt angeboten) werden gesperrt. Das Nationalparkamt bittet alle Besucher, sich an die Absperrungen zu halten.

Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

BBS Idar-Oberstein

Technisches Gymnasium: Biologietechnik-Klasse startet erfolgreich ins neue Schuljahr

Voller Tatendrang und Neugier sind die Schüler der neu eingerichteten Biologietechnik-Klasse am Technischen Gymnasium der BBS Idar-Oberstein in das Schuljahr gestartet. Die erste Woche stand ganz im Zeichen der Orientierung, des Kennenlernens und der ersten Einblicke in die spannende Welt der Biotechnologie.

„Ich habe mich schon immer für Biologie interessiert“, schwärmt Emely Veek. „Hier so früh einen Schwerpunkt zu setzen, ist einfach fantastisch.“

Die Lehrer der Fachschaft Biologie haben ein vielfältiges Programm zusammengestellt, um die Schüler zu begeistern. Neben theoretischen Grundlagen wurden die Jugendlichen bereits in die Laborpraxis eingeführt und erste Versuche durchgeführt. Nach den Herbstferien starten sie in die selbstständige mikroskopische Erarbeitung verschiedenster Organismen.

„Wir vermitteln den Schülern nicht nur theoretisches Wissen, sondern geben ihnen auch die Möglichkeit, selbstständig zu experimentieren und zu forschen“, erklärt Annika Lorig, Lehrerin für Biologie.

In der Zukunft stehen weitere spannende Projekte auf dem Programm, z. B. eine Exkursion in ein biotechnologisches Labor an einer Universität.

Kooperation für die Zukunft

Auftaktveranstaltung zur Kooperation des KoA-Projekts mit der Bundeswehr

Eine angeregte Spannung herrschte kürzlich im Klassenraum des KoA-Projekts (KoA = **K**eine/**r** ohne **A**bschluss) der Realschule plus Idar-Oberstein, wo sich auffallend viele Erwachsene, mehrheitlich in Flecktarn gekleidet, aufhielten. Das war kein Zufall. Denn die Informationsveranstaltung war der Startschuss zur ‚MissionZukunft‘, einer schuljahresbegleitenden Kooperation zwischen der KoA-Klasse Oberstein und der Bundeswehr. Letztere zeigt dazu starke Präsenz mit Vertretern des Karrierecenters der Bundeswehr sowie deren Karriereberatungsbüros Trier und Bad Kreuznach. Diese Kooperation ist bisher in ihrer Form einmalig und soll die Berufsorientierung noch intensiver in den Schulalltag integrieren, wobei die Vermittlung sowohl persönlicher als auch beruflicher Kompetenzen im Fokus stehen. Maßgeblich verantwortlich für diesen wegweisenden Schritt sind Hauptfeldwebel Jan M. vom Karriereberatungsbüro Trier und Konrektorin Julia Molter, die das Projekt mit großem Engagement vorantreiben.



Gestalteten die Auftaktveranstaltung zur ‚MissionZukunft‘ (v. l.): Major Marc S. (Presseoffizier und Regionalstabsoffizier RP/SL KarrCBw Mainz), Hauptmann R. (Regionaloffizier RP/SL, KarrCBw Mainz), Oberstabsgefreiter Felix R. (Unterstützer KarrBB Trier, ItBtl 281), Schulleiter Christian Back, Hauptfeldwebel Jan M. (Karriereberater KarrBB Trier), Regierungsamtfrau Susanne G.-M. (Büroleitung KarrBB Trier) und Konrektorin Julia Molter.
Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

Schulleiter Christian Back betonte die Bedeutung dieser besonderen Partnerschaft: „Unsere Aufgabe als Schule endet nicht mit der Vermittlung von Fachwissen. Wir müssen unsere jungen Menschen auch auf das Leben nach der Schule vorbereiten – sei es in einer Ausbildung oder im Studium. Dabei geht es nicht nur um berufliche Perspektiven, sondern auch um die Ausbildung zu verantwortungsvollen und mündigen Bürgerinnen und Bürgern“, erklärte Back. Den Auftakt macht Hauptfeldwebel Jan M., Karriereberater im Büro Trier. In einem 90-minütigen interaktiven Vortrag gibt er einen umfangreichen Überblick über den Arbeitgeber Bundeswehr. Er präsentiert das Berufsbild des Soldaten, erläutert die Organisationsstruktur der Truppe und gibt einen ersten Einblick in die vielfältigen Berufswege, die sich Beschäftigten eröffnen. Zahlreiche Wortmeldungen und Rückfragen aus dem Publikum zeigen, dass das Interesse geweckt wurde. „Für uns ist es von zentraler Bedeutung, bereits in den Schulen auf junge Menschen zuzugehen und ihnen die Chancen und Karrieremöglichkeiten bei der Bundeswehr aufzuzeigen“, erklärte M. „Im Hinblick

auf eine große Auswahl an umfangreichen Berufsfeldern und Ausbildungsmöglichkeiten müssen wir den Schülern deutlich machen, dass die Bundeswehr nicht nur Verteidigung bedeutet, sondern eine Vielzahl an technischen, medizinischen und zivilen Berufen bietet.“

Im zweiten Programmpunkt stellt M. im Duett mit Julia Molter, didaktische Koordinatorin und Projektleitung der KoA-Klasse, den geplanten Ablauf von ‚MissionZukunft‘ vor. Von Oktober 2024 bis Juni 2025 werden monatlich Projekttag mit der Klasse durchgeführt, um die Schüler mit grundlegenden Verfahrensweisen, Wertvorstellungen und Anforderungsprofilen der Bundeswehr vertraut zu machen. Regelmäßige Workshops werden direkt in den Schulalltag eingebunden. Zudem können die Jugendlichen sich individuell von Experten des Karriereberatungsbüros beraten lassen, was ihre berufliche Zukunft betrifft. Didaktische Leitlinien sind eine enge Verzahnung theoretischer und praktischer Inhalte sowie eine Progression vom Einfachen zum Komplexen. Ziel ist, die Schüler frühzeitig mit den an sie gestellten Erwartungen vertraut zu machen, sollten diese sich nach dem Schulabschluss wirklich für eine Berufslaufbahn bei der Bundeswehr entscheiden. Zugleich wurden die Projektinhalte aber so ausgewählt, dass sie den Absolventinnen und Absolventen auch bei Karrieren im zivilen Sektor zugutekommen. Konrektorin Julia Molter hob die Bedeutung der praxisnahen Berufsorientierung und den besonderen Charakter dieser Kooperation hervor: „Viele Jugendliche wissen oft noch nicht genau, wohin ihr Weg nach der Schule führen soll. Mit der Unterstützung eines multiprofessionellen Partners wie das Karrierecenter können wir ihnen nicht nur konkrete Informationen bieten, sondern sie auch ermutigen, sich aktiv mit ihren Stärken und Interessen auseinanderzusetzen. Diese besondere Zusammenarbeit stärkt nicht nur ihre berufliche Orientierung, sondern auch ihr Selbstbewusstsein.“

Ein besonderer Fokus der Zusammenarbeit liegt deshalb auf der Entwicklung von Schlüsselkompetenzen, die nicht nur in der Arbeitswelt, sondern auch im gesellschaftlichen Leben von zentraler Bedeutung sind. „Es geht nicht nur darum, einen Beruf zu finden, sondern darum, sich als Teil der Gesellschaft zu verstehen und einen aktiven Beitrag zu leisten. Von daher muss eben auch die Schule jungen Menschen Werte wie Verantwortung, Teamfähigkeit und Entscheidungsfähigkeit vermitteln.“, betonte Molter.

Nach einem Schulrundgang für die Gäste trafen sich die Beteiligten zum Ende der Veranstaltung zu einer Pressekonferenz im Besprechungsraum. Dabei beantworten Hauptfeldwebel M. und Major S., Presseoffizier und Regionalleiter des Karrierecenters Mainz, bereitwillig die Fragen von Schülern, Lehrkräften und Vertretern der Stadt Idar-Oberstein. Deutlich wurde auch, dass sich die Bundeswehr von Schulkooperationen wie ‚MissionZukunft‘ eine hohe Passgenauigkeit bei künftigen Bewerbungen verspricht. M. formulierte abschließend die Krux der Erwartungen an Interessierte wie folgt: „Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und die Bereitschaft, sich selbst sowie die Kameraden zu steter Weiterentwicklung zu motivieren.“ M. unterstrich abschließend, dass die Präsenz der Bundeswehr in den Schulen auch dazu beitrage, den Dialog mit der Gesellschaft zu stärken und den Schülern ein realistisches Bild der modernen Bundeswehr zu vermitteln. „Unsere Aufgabe ist es, den Nachwuchs nicht nur für eine mögliche Karriere bei uns zu begeistern, sondern auch für die Verantwortung, die man als mündiger Bürger in unserer Gesellschaft trägt.“

Die einmalige Kooperation zwischen der Realschule plus Idar-Oberstein und dem Karrierecenter der Bundeswehr markiert einen entscheidenden Schritt in Richtung zukunftsorientierter Bildung. Für die Schüler bedeutet dies eine wertvolle Unterstützung auf ihrem Weg in die berufliche und gesellschaftliche Selbstständigkeit – und für die Schule eine Bestätigung ihrer Rolle als wichtiger Akteur in der Ausbildung verantwortungsbewusster und engagierter junger Menschen.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/641241 (nur für **Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten**)
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Christoph Deynet / Dr. med. Christine Deynet
 Schneewiesenstr. 15 • 55765 Birkenfeld

Liebe Patienten!
Wir machen Herbstferien!

Unsere Praxis in Birkenfeld und
 unsere Zweigpraxis in Hoppstädten ist
 wegen Herbsturlaub vom Sa., 12.10.2024 bis
 einschließlich So., 20.10.2024 geschlossen.
 Ab Montag, den 21.10.2024 sind wir wieder für euch da.

*Wir wünschen unseren Patienten eine bunte
 Herbstzeit und bleibt gesund !!!*

Vertretung übernehmen:
 Dr. Aghayan (Birkenfeld)
 Dr. Schmidt (Birkenfeld)
 und alle anderen Kollegen

Euer Praxisteam
Dres. Christine und Christoph Deynet

GOLDANKAUF

seit 2009 seriöser, kompetenter Barankauf von privat

- Schmuck, Altgold, Zahngold, Altsilber und mehr
- auch kleine und Kleinstmengen
- präziseste Prüfung mit Röntgengerät nur bei uns!

GOLDHANDEL
 An- und Verkauf von Anlagegold

An- und Verkauf von Münzen und Barren zum Tageskurs
 z. B. Kruegerrand, Maple Leaf und Barren jeder Größe

**EDELMETALLKONTOR
 IDAR-OBERSTEIN e.K.**
 Mainzer Str. 68 - 55743 Idar-Oberstein
 Goldmet: Mo.-Fr.: 8:00 - 17:30 / Sa. nach Terminabsprache

An- und Verkauf:
 Ruf: 06781 / 26 39 215

Herbstzeit ist Pflanzzeit

**Große Auswahl
 an Herbstpflanzen**

Garten- und Landschaftsbau
Harry Gizzas
 Blumenhaus • Flower Shop

55774 Baumholder • Fon 06783-4502

Numismatiker sucht Münzen aller Art

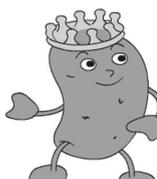
Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
 Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung



Herr Albrecht
 Vereinbaren Sie heute noch einen Termin

0151 688 39 338

Speisekartoffeln



10kg / 10,00€
 25kg / 20,00€

Annabelle
 Bellinda
 Bernina
 Laura
 Glorietta
 Karlena

Täglich erhältlich in Fohren-Linden, Hauptstraße 15, Tel. 0175/8057351
 Erzeuger: Landwirtschaftlicher Betrieb Niklas Gräßer, Fohren-Linden

ABSCHIED NEHMEN
 Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
 von **LINUS WITTICH**



WOHNEN
 IN IHRER REGION



*Die Erinnerung ist ein Fenster,
 durch das wir dich sehen können,
 wann immer wir wollen.*

Plötzlich und unerwartet verstarb unsere liebe Mutter,
 Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester.

Ursula Diel
 geb. Vongehur
 * 05.05.1940 † 25.09.2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Jutta und Christoph
 Beate und Eric
 alle Enkel und Urenkel
 Bruder Claus und Hilde**



Baumholder, den 09.10.2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
 am Freitag, dem 11.10.2024 um 14 Uhr auf dem Friedhof
 Baumholder statt.

Kondolenzadresse: Beate Scheuer Hauptstr. 27, 55774 Baumholder

LBS
 Ihr Baufinanzierer!



Bezirksleiter Dennis Schmitt
 0175- 2971636
 Dennis.Schmitt@lbs-sued.de

Dame sucht Bekleidung jeder Art.
Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern?
 Dann sind Sie bei mir goldrichtig.

Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche,
 Pelze, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u. v. m.

Telefon: 0621 54575161

Schimmel? Nasse Keller? Nasse Wände?
 Dauerhafte preisgünstige Sanierung. Ihr Partner in Sachen
 Werterhaltung.

Getifix Kunz Bautenschutz
 Ringstraße 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach;
 Tel.: 06782 / 107993;
 Mail: ricardo.kunz@kunz-bautenschutz.de

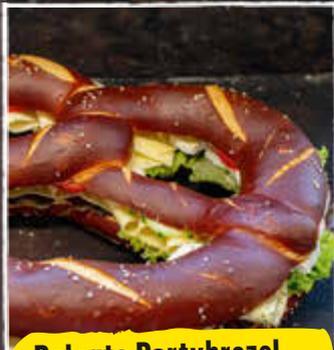


Richtig lecker bei DECKER'S

Bäckerei • Marktküche • Eis-&Cafe

Unsere Öffnungszeiten
Birkenfeld: Mo-Sa: 6.30-21 Uhr, So: 7.30-11.30 Uhr
Hoppstädten-Weiersbach: Mo-Fr: 6.30-20 Uhr, Sa: bis 18 Uhr, So: 7.30-11.30 Uhr

OKTOBER IST UNSER LAUGENMONAT



Belegte Partybrezel

Individuell belegbar, ganzjährig im Angebot, Vorbestellfrist 2 Arbeitstage



Große Auswahl an Laugengebäck und Snacks



Weißwurst-Frühstück

ganztäglich für 4,95 €, Menge: 2 Würste und 1 Brezel



Zwiebelkuchen

2,70 € / Stück, mit und ohne Schinkenspeck

Wir ♥ Lebensmittel.

Birkenfeld 06782 988009-3 • Hoppstädten-Weiersbach 06782 88789-1



AYLUX®
SONNENSCHUTZSYSTEME

HALLOWEEN 20% AKTION

AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER
BSP. ARONA | 5m x 3m
SCHNEELASTZONE 2 - 0,85 kN/m²

~~4.617€~~ **3.693€**
inkl. 19% MwSt.

20% RABATT

+

GLAS-SCHIEBEELEMENTE
pro laufenden Meter

~~624€~~ **499€**
inkl. 19% MwSt.

20% RABATT

AYLUX TRIER
★★★★★ 4,8
Industriestraße 1
54439 Saarburg
Tel.: 06581 - 99 44 60

SCAN ME

*inkl. 8mm Sicherheitsglas (VSG) in klar
*zzgl. Montagekosten
*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Aufmaß- und Montageservice

Individuelle Maße

Angebot gültig bis einschließlich 31.10.2024

Jetzt anfragen
www.aylux.de
trier@aylux.de